

welchen Dingen dies zuginge und worauf er ihm das Leben schenkte, und der Ritter ihm diesen Brief mit folgenden Buchstaben vorzeichnete. B + H + B + D + B + W + K + . Alle seine Diener verwunderten sich sehr und der Graf liess diesen Brief sogleich abschreiben. Wenn einem die Nase blutet oder sonst verwundet wird der lege diesen Brief darauf so wird sich das Blut stillen, oder wer es nicht glaubt, der schreibe vorstehende Buchstaben auf ein Messer und steche ein Thier dann wird es gewiss nicht bluten. Bin + Vetus + Bentus + Noment + Sibask + Huonement + Jesus + Maria + Joseph +. Dies kräftige und für alle Menschen heilsame Gebet wurde im Jahre 1805 auf dem Grabe unsers Heilandes gefunden. Als Kaiser Karl zu Felde zog erhielt ers vom Papste in Frankreich nach geschickt, der es auf seinen Schild in goldenen Buchstaben ausdrucken liess.

Wer dieses Gebet täglich betet, oder beten hört, und damit das Vater unser aus Jesu Leiden verbindet wird keines unnatürlichen Todes sterben nicht durch Gift umkommen. Wenn eine Frau in Kindesnöten ist wird leicht entbunden werden wenn der Mann das neugeborne Kind der Mutter zur rechten Seite dieses legt wird es vom Unglück befreit sein auch wird, wer dieses Gebet bei sich trägt von keiner Krankheit angefochten werden. Wer dieses Gebet von Hause zu Hause trägt wird gesegnet, der es aber spottet wird ewig verflucht werden, auch wird das Haus worinnen er sich befindet nicht von Ungewitter betroffen werden, und zuletzt wer dieses Gebet betet oder beten hört wird drei Tage vor seinem Ende ein Zeichen am Himmel sehen.